

TAC 3500

DE

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
LUFTREINIGER



 **TROTEC**

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Benutzung dieser Anleitung	2
Sicherheit	2
Informationen über das Gerät	4
Transport und Lagerung	5
Montage und Inbetriebnahme	6
Bedienung	11
Nachbestellbares Zubehör	12
Fehler und Störungen	12
Wartung	13
Entsorgung	14
Technischer Anhang	15
EU-Konformitätserklärung (Original)	27

Hinweise zur Benutzung dieser Anleitung

Symbole



Gefahr

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Warnung

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Warnung vor elektrischer Spannung

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Vorsicht

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Hinweis

Das Signalwort weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden) hin, aber nicht auf Gefährdungen.



Info

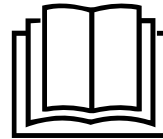
Hinweise mit diesem Symbol helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.



Anleitung beachten

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Anleitung zu beachten ist.

Die aktuelle Fassung dieser Anleitung können Sie unter folgendem Link herunterladen:



TAC 3500



<https://hub.trotec.com/?id=47617>

Sicherheit

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme/Verwendung des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes bzw. am Gerät auf!



Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Bereichen und stellen Sie es nicht dort auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in aggressiver Atmosphäre.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf einer waagerechten und stabilen Fläche auf.
- Lassen Sie das Gerät nach einer Feuchtreinigung trocknen. Betreiben Sie es nicht im nassen Zustand.
- Betreiben oder bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Wasserstrahl aus.
- Stecken Sie niemals Gegenstände oder Gliedmaßen in das Gerät.
- Decken Sie das Gerät während des Betriebes nicht ab.

- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder und Tiere fern.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung das Gerät, dessen Zubehör und Anschlusssteile auf mögliche Beschädigungen. Verwenden Sie keine defekten Geräte oder Geräteteile.
- Stellen Sie sicher, dass alle sich außerhalb des Gerätes befindlichen Elektrokabel vor Beschädigungen (z. B. durch Tiere) geschützt sind. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Schäden an Elektrokabeln oder am Netzanschluss!
- Der Netzanschluss muss den Angaben im Technischen Anhang entsprechen.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.
- Wählen Sie Verlängerungen des Netzkabels unter Berücksichtigung der technischen Daten aus. Rollen Sie das Verlängerungskabel vollständig aus. Vermeiden Sie elektrische Überlast.
- Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.
- Nutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie Schäden an Netzstecker oder Netzkabel feststellen.
Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
Defekte Netzkabel stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar!
- Beachten Sie bei der Aufstellung die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen sowie die Lager- und Betriebsbedingungen gemäß dem Technischen Anhang.
- Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.
- Stellen Sie sicher, dass die unmittelbare Umgebung von Lufteinlass und Luftauslass stets frei von losen Gegenständen und Schmutz ist.
- Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.
- Stellen Sie sicher, dass die Ansaugseite stets frei von Schmutz und losen Gegenständen ist.
- Entsorgen Sie ausgetauschte Filter fachgerecht, insbesondere nach Ausfiltern gesundheitsschädlicher Stoffe.
- Verwenden Sie das Gerät niemals als Ablage oder Trittstufe.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zur Reinigung atmosphärischer Luft von nicht leitfähigen und nicht brennbaren Stäuben, Nebeln bzw. Schwebstoffen, unter Einsatz der passenden Filterklassen und unter Einhaltung der technischen Daten.

Das Gerät ist für den Gebrauch in gewerblichen Bereichen bestimmt.

Eine andere Verwendung als die bestimmungsgemäße Verwendung gilt als Fehlanwendung.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Stellen Sie das Gerät nicht auf nassem bzw. überschwemmtem Untergrund auf.
- Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Kleidungsstücke, auf das Gerät.
- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zum Ansaugen von Dämpfen bzw. Flüssigkeiten.
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen baulichen Veränderungen sowie An- oder Umbauten am Gerät vor.

Personalqualifikation

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen:

- über grundlegende Kenntnisse im sicheren Umgang mit elektrischen Geräten verfügen.
- die Anleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben.

Elektrofachkraft

Ausgebildete Elektrofachkräfte müssen Elektro-Schaltpläne lesen und verstehen, elektrische Maschinen in Betrieb nehmen, warten und instand halten, Schalt- und Steuerschränke verdrahten, die Funktionstauglichkeit von elektrischen Komponenten gewährleisten und mögliche Gefahren im Umgang mit elektrischen und elektronischen Systemen erkennen können.

Unterwiesene Person

Unterwiesene Personen wurden durch den Betreiber über die ihnen übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Diese Personen dürfen das Gerät bedienen, transportieren sowie einfache Wartungstätigkeiten (Gehäuse reinigen, Gebläse reinigen) durchführen.

Das Gerät muss von unterwiesenem Personal betreut werden.

Restgefahren



Warnung vor elektrischer Spannung

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden!



Warnung vor elektrischer Spannung

Entfernen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Netzsteckdose!
Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.
Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



Vorsicht

Verletzungsgefahr durch aufwirbelnde Teile!
Stellen Sie vor dem Einschalten des Gerätes sicher, dass sich keine losen Teile (Kleidungsstücke, Haare...) in der Nähe von Lufteinlass und Luftauslass befinden!

Hinweis

Überspannungsschutz berücksichtigen.
Das Gerät ist mit einem Überspannungsschutz ausgestattet. Beachten Sie bei Prüfungen der elektrischen Sicherheit, dass die Prüfspannung auf 250 V reduziert werden muss.

Hinweis

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne eingesetzten Luftfilter am Lufteinlass!
Ohne Luftfilter wird das Geräteinnere stark verschmutzt. Dadurch kann die Leistung gemindert und das Gerät beschädigt werden.

Hinweis

Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes keine scharfen Reiniger, Scheuer- oder Lösungsmittel.

Verhalten im Notfall

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel.
3. Schließen Sie ein defektes Gerät nicht wieder an den Netzanschluss an.

Informationen über das Gerät

Gerätebeschreibung

Luftreiniger werden zur Filterung der Raumluft eingesetzt. In Baustellen oder Sanierungsbereichen können hohe Staubkonzentrationen auftreten, z. B. beim Einsatz von Winkelschleifern oder bei Strahl-, Stemm- und Abbrucharbeiten, wie auch beim Anmischen von Trockenmörteln oder Fliesenklebern.

Die Luftreiniger der TAC-Serie dienen – je nach eingesetztem Filter – zur Beseitigung von Asbest-, Bauschutt-, Quarz-, Mehl- und Holzstaub und auch Schimmelpilzsporen sowie Farbpartikeln und Mineralfasern in der Luft, die bei den oben genannten Arbeiten auftreten können.

Diese Stäube sind möglichst in der Nähe der Entstehungsstelle abzusaugen, um so die Schadstoffbelastung der Atemluft auf ein Minimum herabzusetzen. Je nach eingesetzter Filterqualität ist eine Verwendung des Gerätes zur Abscheidung von quarzhaltigen, mineralischen Stäuben, Holzstaub, bleihaltigen Stäuben, künstlichen Mineralfasern oder Hochtemperaturfasern zulässig.

Auch ist der Einsatz als Unterdruckhaltegerät in der Schimmelpilz- bzw. Asbestsanierung möglich. Bei anderen Gefahrstoffen ergeben sich zusätzliche Anforderungen; beachten Sie deshalb die entsprechende technische Regel für Gefahrenstoffe (TRGS) bzw. die landesspezifischen Vorschriften.

Das Gerät ist geeignet, um:

- in einem Raum Unterdruck zu erzeugen, z. B. in stark schadstoffbelasteten Räumen;
- in Arbeitsbereichen mit Umluftbetrieb die Luft zu reinigen, z. B. Innenbaustellen, Werkstätten etc.;
- in einem Raum Überdruck zu erzeugen, z. B. Reinraum;
- gefilterte Frischluft zuzuführen.

Das Gerät ist folgendermaßen aufgebaut:

- Gehäuse mit Stapelhilfe
- regelbarer Ventilator für den Lufttransport
- Filterüberwachung für den Luftvolumenstrom

Das Gerät kann mit verschiedenen Filtern ausgestattet werden. Es bietet dem Benutzer die Möglichkeit, sowohl die Filterqualitäten als auch die Anordnung der Filterkette je nach Anwendungsbereich zu konfigurieren. Die Filter müssen je nach Einsatzbereich gewählt werden.

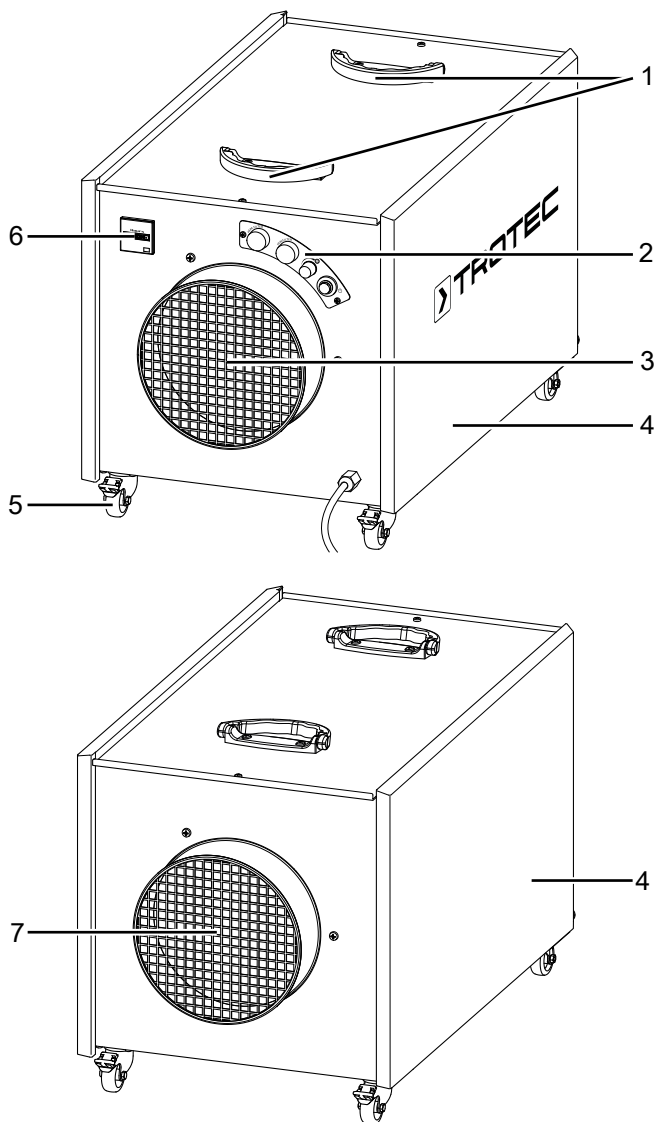
Das Gerät ist zulassungsfähig zur Asbestsanierung gemäß TRGS 519, Staubklasse H.



Info

Die Filter sind nicht im Lieferumfang enthalten! Wählen Sie die Filter entsprechend Ihrem Einsatzbereich aus unserem Filtersortiment. Setzen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die von Ihnen gewählten Filter ein.

Gerätedarstellung



Nr.	Bezeichnung
1	Transportgriffe
2	Bedienfeld
3	Luft-Ausblasöffnung
4	Seitenpaneel (Revisionspaneel)
5	Transportrolle
6	Betriebsstundenzähler
7	Luft-Ansaugöffnung

Transport und Lagerung

Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

Transport

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jedem Transport:

- Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Das Gerät ist von Stromnetz getrennt und der Netzstecker wurde gezogen.

Beachten Sie folgende Hinweise **nach** jedem Transport:

- Das Gerät wurde aufrecht und sicher aufgestellt.

Lagerung

Halten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die folgenden Lagerbedingungen ein:

- Lagern Sie das Gerät trocken und vor Frost und Hitze geschützt.
- Lagern Sie das Gerät in aufrechter Position und an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz.
- Schützen Sie das Gerät ggf. mit einer Hülle vor eindringendem Staub.

Montage und Inbetriebnahme

Lieferumfang

- 1 x Gerät
- 1 x Anleitung

Gerät auspacken



Warnung

Es besteht Erstickungsgefahr für Kinder durch Verpackungsmaterial! Halten Sie Verpackungsfolien und -teile von Kindern fern. Es besteht Lebensgefahr durch Erstickten.

1. Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie das Gerät.
2. Entfernen Sie die Verpackung vollständig vom Gerät.
3. Wickeln Sie das Netzkabel vollständig ab. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt ist, und beschädigen Sie es beim Abwickeln nicht.

Montage

Filter einsetzen

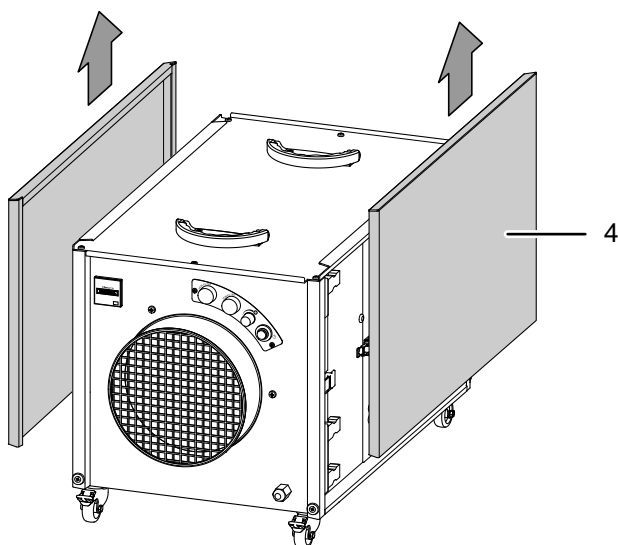


Info

Die Filter sind nicht im Lieferumfang enthalten! Wählen Sie die Filter entsprechend Ihrem Einsatzbereich aus unserem Filtersortiment. Setzen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die von Ihnen gewählten Filter ein.

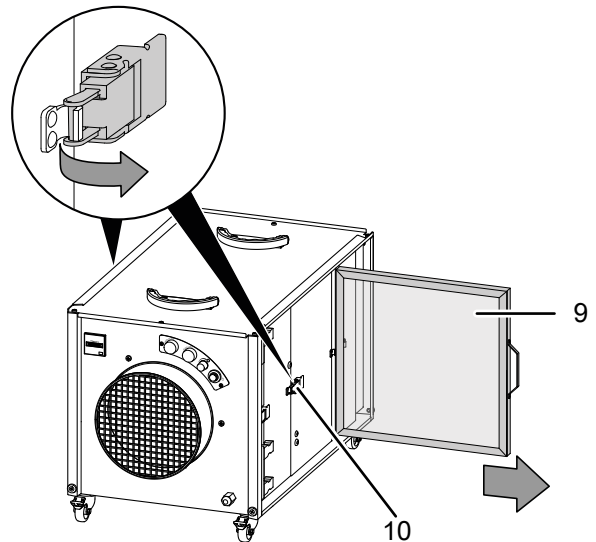
Vor der Inbetriebnahme muss die Filterkette des Gerätes entsprechend dem gewünschten Einsatzbereich konfiguriert werden. Dafür stehen zwei Filterboxen zur Verfügung. Die Filterboxen befinden sich hinter den seitlichen Revisionspaneelen (4).

1. Zur Filterbestückung nehmen Sie die beiden Seitenpaneele (4) nach oben ab.



2. Öffnen Sie die Spannverschlüsse (10) auf beiden Seiten des Geräts.

3. Ziehen Sie zuerst den Spannrahmen (9) heraus.



4. Entnehmen Sie nach Bedarf weitere Boxen aus dem Gerät.

Hinweis

Achten Sie bei allen Filtermontagen auf die korrekte Durchflussrichtung entsprechend der Richtung des Luftstroms (Luftstromrichtung: von hinten nach vorne)!

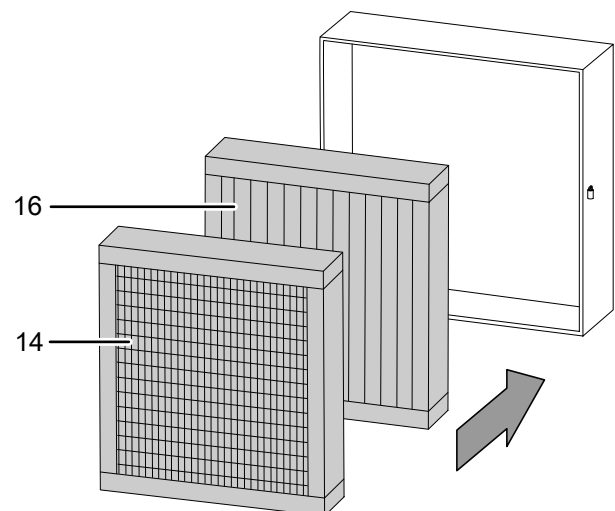
BOX 1: VORFILTER-BOX

Die Vorfilter-Box kann mit einem Grobfilter G und/oder einem Feinfilter F bestückt werden.

Es wird empfohlen, mindestens einen Grobfilter zur Vorreinigung einzusetzen, um die Gebrauchsdauer des nachfolgenden Filters zu maximieren.

- Grobfilter G: Z-Line G4 (14)
- Feinfilter F: Plisse F9 (16)

Der Grobfilter ist so einzubauen, dass er sich als Erstes im Luftstrom befindet.



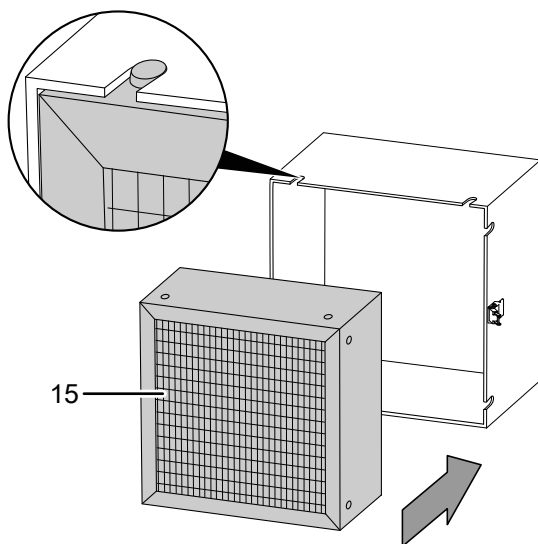
BOX 2: FILTER-BOX

In die FILTER-BOX wird einer der nachfolgenden Hauptfiltertypen eingesetzt.

Version I:

Schwebstofffilter: E10 bis H14 bzw. Staubklasse M bis H (15)
Der Schwebstofffilter wird wie folgt in die Filter-Box mit ihrem Wechselrahmen eingesetzt:

1. Ziehen Sie den Wechselrahmen aus den Führungsnuten.
2. Stecken Sie den Wechselrahmen auf die Luftausgangsseite des Schwebstofffilters.
3. Schieben Sie den Schwebstofffilter mit dem Wechselrahmen in die Filter-Box 2. Achten Sie darauf, dass der Wechselrahmen wieder in die Führungsnuten passt. Gegebenenfalls legen Sie den Schwebstoff-Filter mit dem Wechselrahmen auf einen Tisch und stecken die Filter-Box 2 von oben auf den Wechselrahmen.



Version II - alternativ:

Taschenfilter: M5 bis F9

Bei Einsatz des Taschenfilters kann der Feinfilter in der Vorfilter-Box 1 entfallen.

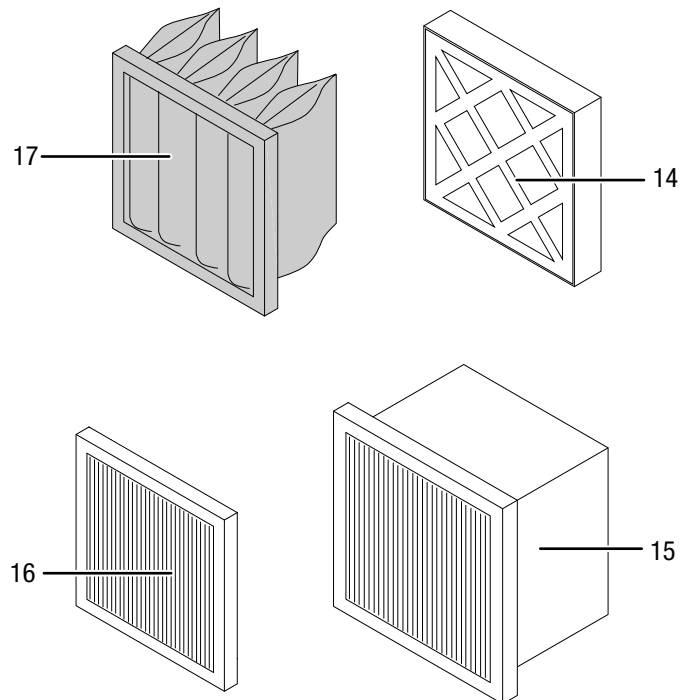
Der Taschenfilter wird einfach ohne weitere Montage in die Filter-Box eingesetzt. Der Wechselrahmen muss hierfür nicht entfernt werden.

Hinweis

Warnt das Gerät, dass der Vorfilter (Box 1) oder der Hauptfilter (Box 2) verbraucht ist, wird noch immer ein Luftdurchsatz von 500 m³/h (TAC 1500) bzw. 1000 m³/h (TAC 3500) gewährleistet. Die geplanten BG-Richtlinien empfehlen in diesem Fall den Austausch des Filters für eine effektive Schadstofffilterung.

Filterarten (nicht im Lieferumfang enthalten)

Die vorgesehenen Luftfilter sind speziell auf diese Geräte abgestimmt und haben, bezogen auf die geometrischen Abmessungen, die größtmögliche Filterfläche. Dadurch wird das höchste Maß an Luftdurchsatz und die längste Gebrauchsdauer für einen sicheren Betrieb gewährleistet.



Nr.	Bezeichnung
14	Z-Line G4
15	Schwebstoff-Filter E10 bis H14 / Staubklasse M + H
16	Plisseefilter M5 bis F9
17	Taschenfilter M5 bis F9

Die Vario-Shift-Funktion bietet dem Anwender die Möglichkeit, Filterqualität und Filterkette passend zum Anwendungsfall und zu den gültigen Normen und Richtlinien auszuwählen.

Filterkette und Konfiguration sind abhängig von der Schadstoffpartikelgröße, den Filterabscheidegraden und vom Einsatzbereich. Die Filtertechnik wird durch Sensoren überwacht. Zur korrekten Überwachung der Filterfunktion werden Sensorschlauchleitungen an die beiden Filter-Boxen angeschlossen.

Konfiguration A

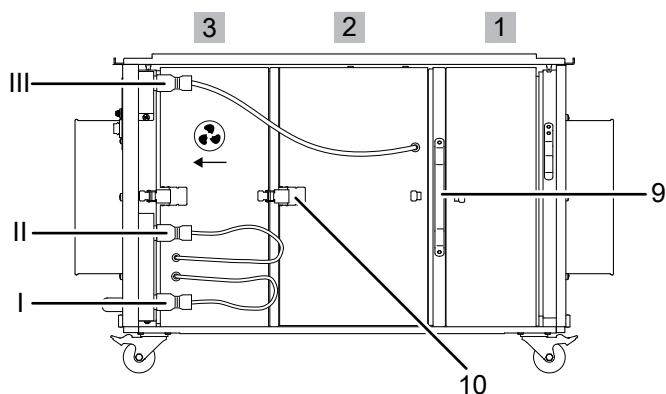
Allgemeine Konfiguration zur Luftfilterung von Grob- und Feinstäuben oder zur Abscheidung von Schwebstoffen gem. EN 60335-2-69 bis Staubklasse H. Hier steht die Filterung von gesundheitsgefährdenden und gesundheitsschädlichen Staub- und Schwebepartikeln im Vordergrund. Die Filterkette muss im Unterdruck betrieben werden, d.h. mit endständigem Ventilator: der **Ventilator** ist **nach** dem Hauptfilter **FILTER-BOX 2** anzuordnen.

Konfiguration B

Hier wird in der Regel Luft von einem belasteten Bereich in einen reinen Bereich geführt, z. B. als gefilterte Frischluftzufuhr. Schwebstoffe gem. EN 1822-1:1998 bis Filterklasse H14 können gefiltert werden, höhere Abscheidegrade sind bei reduzierter Luftmenge möglich. Die Filterkette wird im Überdruck betrieben, d.h. mit endständigem Feinfilter: Der **Ventilator** ist **vor** dem Hauptfilter **FILTER-BOX 2** anzuordnen.

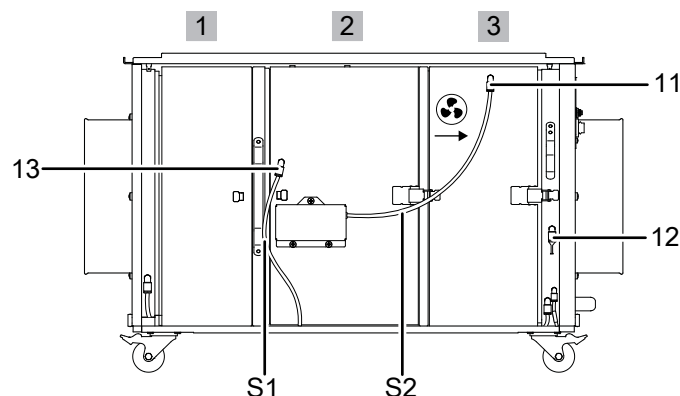
Die TAC-Serie verfügt über die Vario-Shift Funktion. Das bedeutet, dass die Filterelemente für alle Anwendungsfälle variabel und vorschriftsmäßig angeordnet werden können.

Seitenansicht Elektroseite:



Nr.	Bezeichnung
1	VORFILTER-BOX: GROBFILTER G und/oder FEINFILTER F
2	FILTER-BOX: Schwebstoff- oder Taschenfilter
3	VENTILATOR-BOX
I	Anschluss für Filterbox 2
II	Anschluss für Ventilator-Steuerung
III	Anschluss für Ventilator-Box 3
9	Spannrahmen
10	Spannverschluss

Seitenansicht Sensorschlauchseite:



Nr.	Bezeichnung
S1	Sensorschlauch S1
S2	Sensorschlauch S2
11	Messstelle für Ventilator-Box 3
12	Messstelle für Rahmen (hier mit Blindstopfen)
13	Messstelle für Filter-Box 2

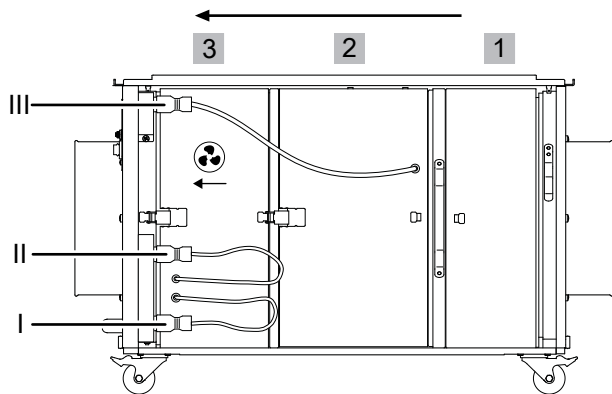
Filter-Boxen anordnen und anschließen

Taschen- und Z-Line-Filter sind für einen optimalen Wirkungsgrad senkrecht einzubauen.

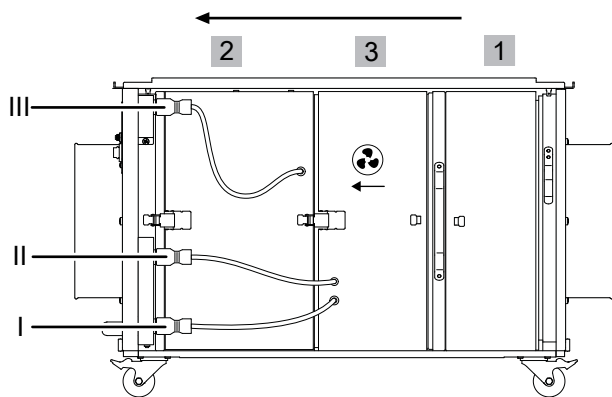
1. Setzen Sie die VORFILTER-BOX 1 mit eingesetztem Filter an die erste Position hinter die Luft-Ansaugöffnung.
2. Setzen Sie FILTER-BOX 2 und VENTILATOR-BOX 3 entsprechend der gewünschten Konfiguration ein.
3. Fügen Sie den Spannrahmen hinter der VORFILTER-BOX 1 ein.
4. Schließen Sie alle Spannverschlüsse, sowohl auf der Elektroseite als auch auf der Sensorschlauchseite.
5. Verbinden Sie auf der Elektroseite die Kabelanschlüsse mit den zugehörigen Steckern:

	Stecker	Kabel	Anschluss
KABEL 1	schwarz	grau	III
KABEL 2	weiß	schwarz	II
KABEL 3	schwarz	schwarz	I

Konfiguration A:



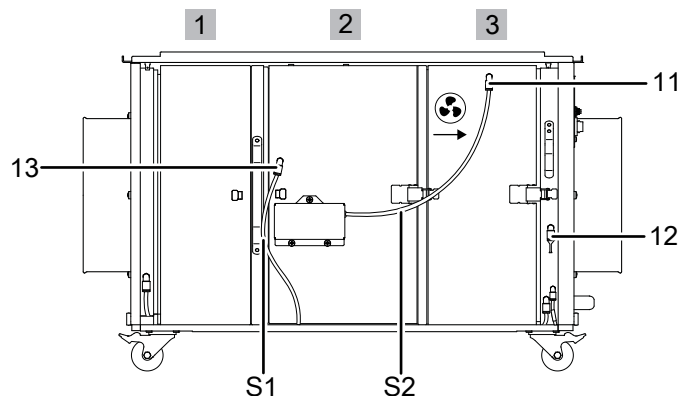
Konfiguration B:



Verbinden Sie anschließend auf der Sensorschlauchseite die beiden Sensorschläuche je nach gewählter Konfiguration:

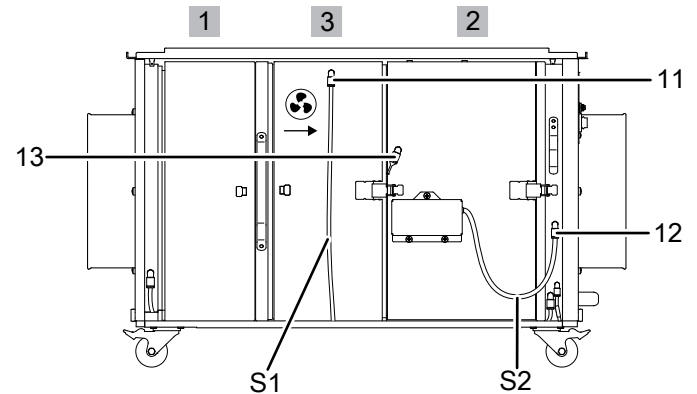
Konfiguration A

- (11): Sensorschlauch S2 => Ventilator-Box 3
- (12): Blindstopfen B => Rahmen
- (13): Sensorschlauch S1 => Filter-Box 2



Konfiguration B

- (11): Sensorschlauch S1 => Ventilator-Box 3
- (12): Sensorschlauch S2 => Rahmen
- (13): Blindstopfen B => Filter-Box 2

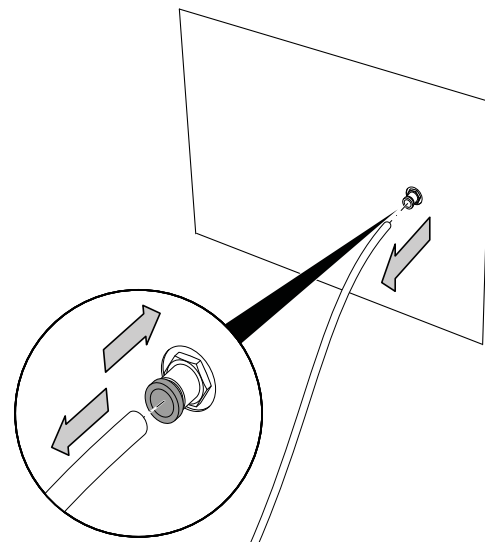


Hinweis

Drücken Sie die Sensorschläuche **fest** in die zugehörige Sensorbuchse, bis der Schlauch sicher einrastet.

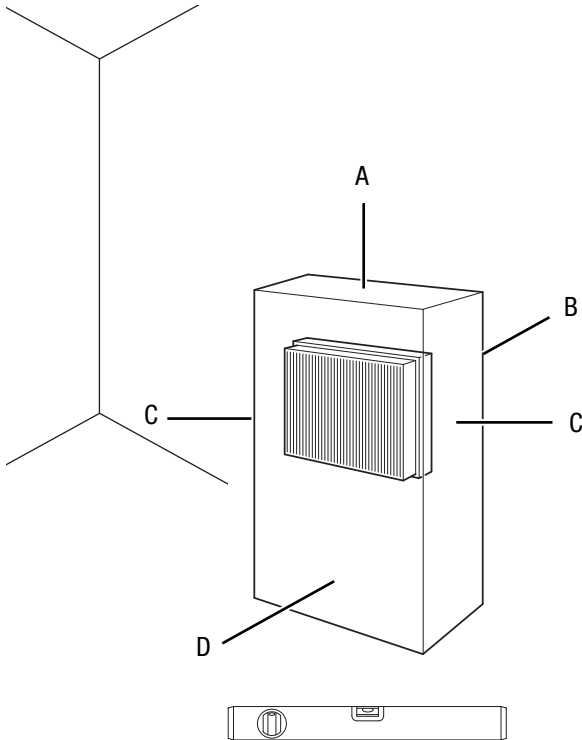
Der Blindstopfen muss je nach Konfiguration umgesteckt werden – die Sensorbuchsen dürfen für eine korrekte Funktion nicht offen bleiben.

Zum Entfernen von Schlauch oder Blindstopfen drücken Sie auf den äußeren Ring der Messstelle und ziehen Sie gleichzeitig an Schlauch bzw. Blindstopfen.



Inbetriebnahme

Beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen gemäß dem Kapitel Technischer Anhang.

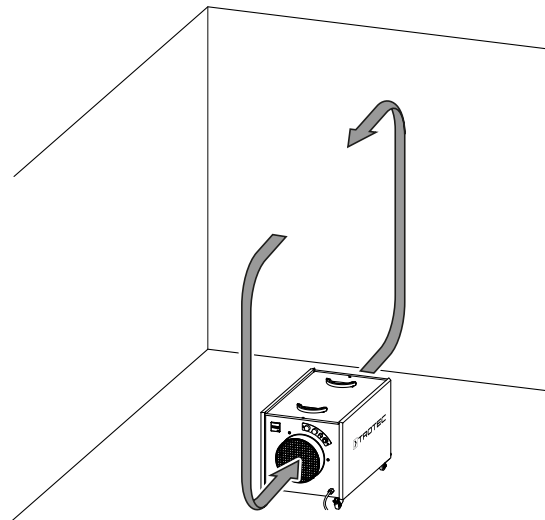


- Vor der Wiedereinbetriebnahme des Gerätes überprüfen Sie den Zustand des Netzkabels. Bei Zweifeln an dessen einwandfreiem Zustand rufen Sie den Kundendienst an.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf einer waagerechten und stabilen Fläche auf.
- Vermeiden Sie Stolperstellen beim Verlegen des Netzkabels bzw. weiterer Elektrokabel, insbesondere bei Aufstellung des Gerätes in der Raummitte. Verwenden Sie Kabelbrücken.
- Stellen Sie sicher, dass Kabelverlängerungen vollständig aus- bzw. abgerollt sind.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe der Quelle der Luftverschmutzung auf.
- Halten Sie bei der Aufstellung des Gerätes ausreichend Abstand zu Wärmequellen ein.
- Achten Sie darauf, dass Vorhänge oder andere Gegenstände die Luftströmung nicht behindern.
- Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.

Aufstellen des Geräts innerhalb des Raumes, in dem die Luft gereinigt werden soll

- Achten Sie bei der Aufstellung des Gerätes auf eine zentrale Positionierung im Raum, in dem die Luft gereinigt werden soll. Alternativ können Sie das Gerät in der Nähe der Quelle der Luftverschmutzung positionieren.
- Vor dem Betrieb müssen Sie sich vergewissern, dass die Filter wie gewünscht im Gerät installiert sind.
- Prüfen Sie weiter, ob die Drucksensorschläuche korrekt angeschlossen sind. Warnt das Gerät während des Betriebs, dass ein Filter verbraucht ist, müssen Sie den entsprechenden Filter tauschen.
Wenn das Gerät warnt, obwohl gerade ein neuer Filter eingesetzt wurde, prüfen Sie, ob wirklich alle Sensorschläuche fest eingesteckt wurden.
- Das Gerät arbeitet im Umluftbetrieb, d. h. die verschmutzte Luft gelangt über die Luft-Ansaugöffnung in den Luftreiniger und wird gereinigt aus der Luft-Ausblasöffnung ausgeblasen.

Luftreinigung im abgeschotteten Bereich per Umluftbetrieb:

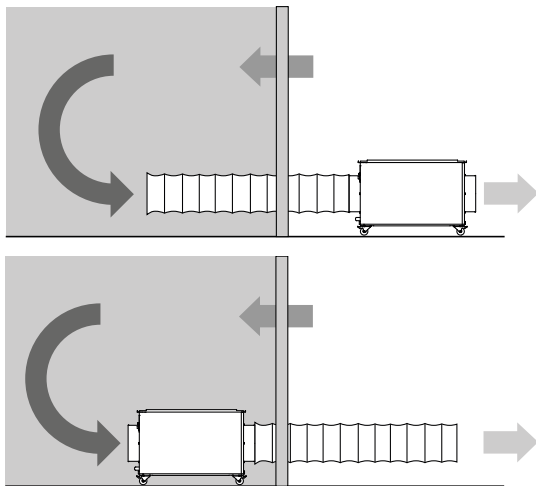


Aufstellen des Geräts außerhalb des Raumes, in dem die Luft gereinigt werden soll

Das Gerät kann in Umluft- oder Durchluftbetrieb angeschlossen werden.

- Im Umluftbetrieb wird die zu reinigende Luft über einen Schlauch aus dem Raum in die Luft-Ansaugöffnung des Gerätes geführt. Die gereinigte Luft wird über einen weiteren Schlauch von der Luft-Ausblasöffnung wieder in den Raum geleitet.
- Im Durchluftbetrieb wird die zu reinigende Luft über einen Schlauch aus dem Raum in die Luft-Ansaugöffnung des Gerätes geführt. Dadurch wird der Raum in einem leichten Unterdruck gehalten. Saubere Frischluft strömt von außen nach.

Aufstellungsvarianten zur Unterdruckhaltung:



Bei Anschluss von Schläuchen ist auf Folgendes zu achten:

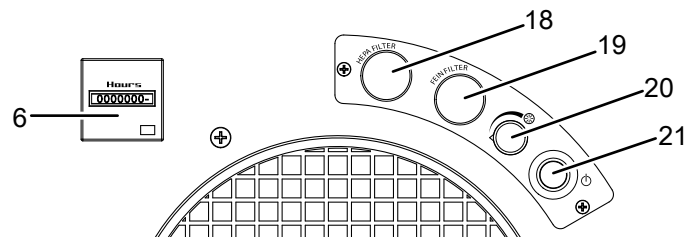
- Rohrleitungen und Schläuche müssen auf die verfügbare statische Pressung der Ventilatoren ausgelegt sein. Sie sind möglichst geradlinig und ausgestreckt zu verlegen. Am Gerät können jeweils 7,6 m Luftschlauch an der Luft-Ansaugöffnung und an der Luft-Ausblasöffnung angeschlossen werden.
- Luft-Ansaug- und Luft-Ausblasöffnung sind mindestens 1 m voneinander entfernt zu platzieren.

Netzkabel anschließen

- Schließen Sie den Netzstecker an eine ordnungsgemäß abgesicherte Steckdose an.

Bedienung

Bedienelemente



Nr.	Bezeichnung	Bedeutung
6	Betriebsstundenzähler	Anzeige für Betriebsstunden
18	optische und akustische Wechselanzeige FILTER-BOX 2	Anzeige für erforderlichen Schwebstofffilter- bzw. Taschenfilterwechsel
19	optische und akustische Wechselanzeige VORFILTER-BOX 1	Anzeige für erforderlichen Grobfilter- bzw. Feinfilterwechsel
20	Drehregler <i>Luftmenge</i>	Einstellen der gewünschten Luftmenge
21	Taste Ein/Aus	Gerät ein- oder ausschalten

Gerät einschalten

1. Stellen Sie sicher, dass Luftein- und Luftauslass nicht bedeckt sind.
2. Drehen Sie den Drehregler *Luftmenge* (20) gegen den Uhrzeigersinn auf die niedrigste Luftmenge.
3. Drücken Sie die Taste *Ein/Aus* (21).
⇒ Die Taste *Ein/Aus* (21) leuchtet auf.

Luftmenge einstellen

Mit der stufenlosen Luftstromregelung haben Sie die Möglichkeit, die Drehzahl des Ventilators und damit den Luftdurchsatz des Gerätes zu verstellen.

Mit der Filteranordnung G4, F7 und H13 zur Erfüllung der Forderungen der Staubklasse H erreicht das Gerät mit angeschlossenem Abluftschlauch (7,6 m, verlegt mit 2 Bögen im 90°-Winkel) einen Luftdurchsatz von 1150 m³/h.

Warnt die Wechselanzeige (18) bzw. (19), dass ein baldiger Filterwechsel erforderlich ist, so ist immer noch mindestens ein Luftdurchsatz von 1000 m³/h gewährleistet.

Wechseln Sie die entsprechenden Filter kurzfristig aus.

1. Um die Luftmenge zu erhöhen, drehen Sie den Drehregler *Luftmenge* (20) mit dem Uhrzeigersinn.
2. Um die Luftmenge zu verringern, drehen Sie den Drehregler *Luftmenge* (20) gegen den Uhrzeigersinn.

Außerbetriebnahme



Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel.

Nachbestellbares Zubehör



Warnung

Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in dieser Anleitung angegeben sind. Der Gebrauch anderer als in der Anleitung empfohlener Einsatzwerkzeuge oder anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr bedeuten.

Bezeichnung	Artikelnummer
G4 Z-Line-Filter / ISO Coarse 75 %	7.160.000.428
F7 Plisseefilter-Kassette / ISO ePM10 75 %	7.160.000.429
F7 Taschenfilter / ISO ePM10 75 %	7.160.000.430
H13 Schwebstofffilter mit Zulassung für Staubklasse H	7.160.000.431
G3 Farbnebelfilter / ISO Coarse 30 %	7.160.000.432
Aktivkohlefilter	7.160.000.434
Lufttransportschlauch Tronect SP-T, Länge 7,6 m	6.100.001.205

Fehler und Störungen

Das Gerät wurde während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie das Gerät nach folgender Auflistung.

Das Gerät läuft nicht an:

- Überprüfen Sie den Netzanschluss.
- Überprüfen Sie Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die bauseitige Netzabsicherung.
- Warten Sie 10 Minuten, bevor Sie das Gerät neu starten. Sollte das Gerät nicht anlaufen, lassen Sie eine elektrische Überprüfung von einem Fachbetrieb oder von Trotec durchführen.

Das Gerät ist laut bzw. vibriert:

- Überprüfen Sie, ob das Gerät aufrecht und standsicher aufgestellt ist.

Das Gerät wird sehr warm, ist laut bzw. verliert an Leistung:

- Überprüfen Sie Lufteinlass und Luftfilter auf Verschmutzungen. Entfernen Sie äußere Verschmutzungen.

Das Gerät verströmt einen unangenehmen Geruch:

- Ggf. sind Rauch, z. B. starker Tabakrauch, Gerüche und Verunreinigungen in der Luft. Lüften Sie den Raum.

Das Gerät funktioniert nach den Überprüfungen nicht einwandfrei:

Kontaktieren Sie den Kundendienst des Herstellers. Geben Sie das Gerät ggf. zur Reparatur an einen autorisierten Elektrofachbetrieb oder an den Hersteller.

Wartung

Tätigkeiten vor Wartungsbeginn



Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel.



Warnung vor elektrischer Spannung

Tätigkeiten, die das Öffnen des Gerätes erfordern, dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder vom Hersteller durchgeführt werden.

Hinweis

Überspannungsschutz berücksichtigen.

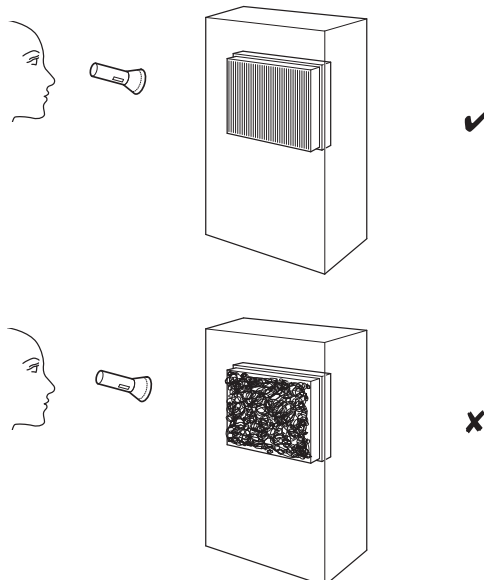
Das Gerät ist mit einem Überspannungsschutz ausgestattet. Beachten Sie bei Prüfungen der elektrischen Sicherheit, dass die Prüfspannung auf 250 V reduziert werden muss.

Gehäuse reinigen

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommen kann. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungssprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger oder Scheuermittel zum Befeuchten des Tuches.

Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen

1. Entfernen Sie die Luftfilter.
2. Leuchten Sie mit einer Taschenlampe in die Öffnungen des Gerätes.
3. Prüfen Sie das Geräteinnere auf Verschmutzungen.
4. Wenn Sie eine dichte Staubschicht erkennen, reinigen Sie das Geräteinnere mit einem Staubsauger.
5. Setzen Sie die Luftfilter wieder ein.



Geräteinneres reinigen

1. Entnehmen Sie zunächst die Filter und den Filterrahmen wie im Kapitel Montage und Inbetriebnahme beschrieben.
2. Reinigen Sie das Geräteinnere und den Filterrahmen mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommt. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungssprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger oder Scheuermittel zum Befeuchten des Tuches.
3. Setzen Sie Filter und Filterrahmen wieder in das Gerät ein.

Wechseln der Filter

Die Filter müssen ausgetauscht werden, wenn die Wechselanzeige FILTER-BOX 2 (18) bzw. VORFILTER-BOX 1 (19) während des Betriebes aufleuchtet und ein akustisches Signal ertönt.

Wenn ein Filter getauscht werden muss, gehen Sie wie im Kapitel Montage und Inbetriebnahme unter Filter einsetzen beschrieben vor.

Entsorgung

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften.



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne besagt, dass dieses Gerät und ggf. zugehörige Komponenten am Ende der Lebensdauer gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw.

Kommunalverwaltung. Für viele EU-Länder können Sie sich auch auf der Webseite <https://hub.trotec.com/?id=45090> über weitere Rückgabemöglichkeiten informieren. Wenden Sie sich ansonsten an einen offiziellen, für Ihr Land zugelassenen Altgeräteverwerter.

In Deutschland gilt die Pflicht der Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten nach § 17 Absatz 1 und 2 gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Technischer Anhang

Technische Daten

Parameter	Wert
Modell	TAC 3500
Artikelnummer	1.580.000.117
Empfohlene Luftmenge für Staubklasse H	1000 m³/h
Staubklasse (gemäß DIN 60335-2-69)	Staubklasse H (Durchlassgrad $\leq 0,005\%$) für Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten $\leq 0,1 \text{ mg/m}^3$, krebserregende Gefahrstoffe gemäß GefStoffV § 11, TRGS 905 bzw. 906, zulassungsfähig zur Asbestsanierung gemäß TRGS 519
Motorleistung	450 W
Netzanschluss	1/N/PE ~ 230 V / 50 - 60 Hz
Nennstrom	2,8 A
Anschlusskabel	CEE 7/7, 3 m Kabellänge Gummileitung (H05RR-F3G1) Länge = 3,5 m
Lufttransportschlauchanschluss Ansaug-/Ausblasseite	250 mm
Schallpegel (Abstand 1 m)	65 dB(A)
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	885 x 460 x 532 mm
Gewicht	36 kg

Empfehlung für einsatzspezifische Filterkombinationen und entsprechende Raumgrößeneignung

		geeignete Räume bis ¹⁾	
Einsatzgebiete	Filterkombination	m³	m²
Grobstaub ²⁾ ($\leq 3 \text{ LW/h}^{6)}$	G4	500	170
Feinstaub ³⁾ ($\leq 3 \text{ LW/h}^{6)}$	G4+F7 bis F9	270	90
Schwebstoffe ⁴⁾ ($\leq 3 \text{ LW/h}^{6)}$	G4+H13	100	34
Hygienebereiche ⁵⁾ ($\leq 3 \text{ LW/h}^{6)}$	G4+H13	70	23

¹⁾ Bei einer angenommenen Raumhöhe von 3 m; ²⁾ Typische Grobstaubanwendungen: Sägen, Feilen; ³⁾ Typische Feinstaubanwendungen: Sanierungsarbeiten mit mineral- oder glaswollhaltigen Materialien; ⁴⁾ Typische Schwebstoffanwendungen: Schleifen, Asbest- bzw. Schimmelpilzsanierung, Mineralstäube etc.; ⁵⁾ H13 nachgeschaltet; ⁶⁾ Luftwechsel pro Stunde

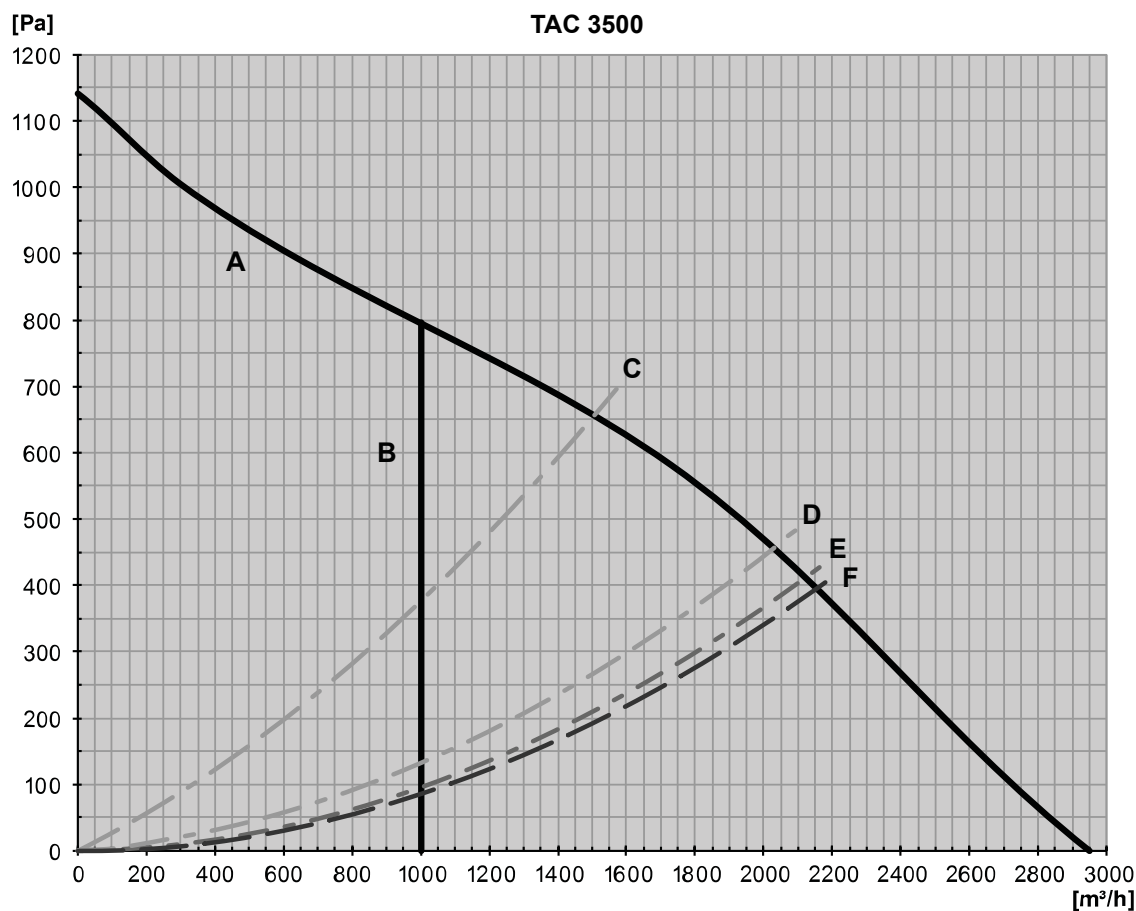
optionale Ausstattung (auf Anfrage)

Führungsräder mit Luftreifen, spurlos

Bockrollen (statt Führungsräder)

Einfahrtaschen für Gabelstapler

Leistungsdiagramm



A	Ventilator
B	empfohlene Luftmenge für Staubklasse H
C	mit Filterkombination G4+H13 (Zulassung für Staubklasse H) und Lufttransportschlauch*
D	mit Filterkombination G4+F7 und Lufttransportschlauch*
E	mit Filter G4 und Lufttransportschlauch*
	mit Farnebelfilter und Lufttransportschlauch*
F	ohne Filter, mit Lufttransportschlauch*

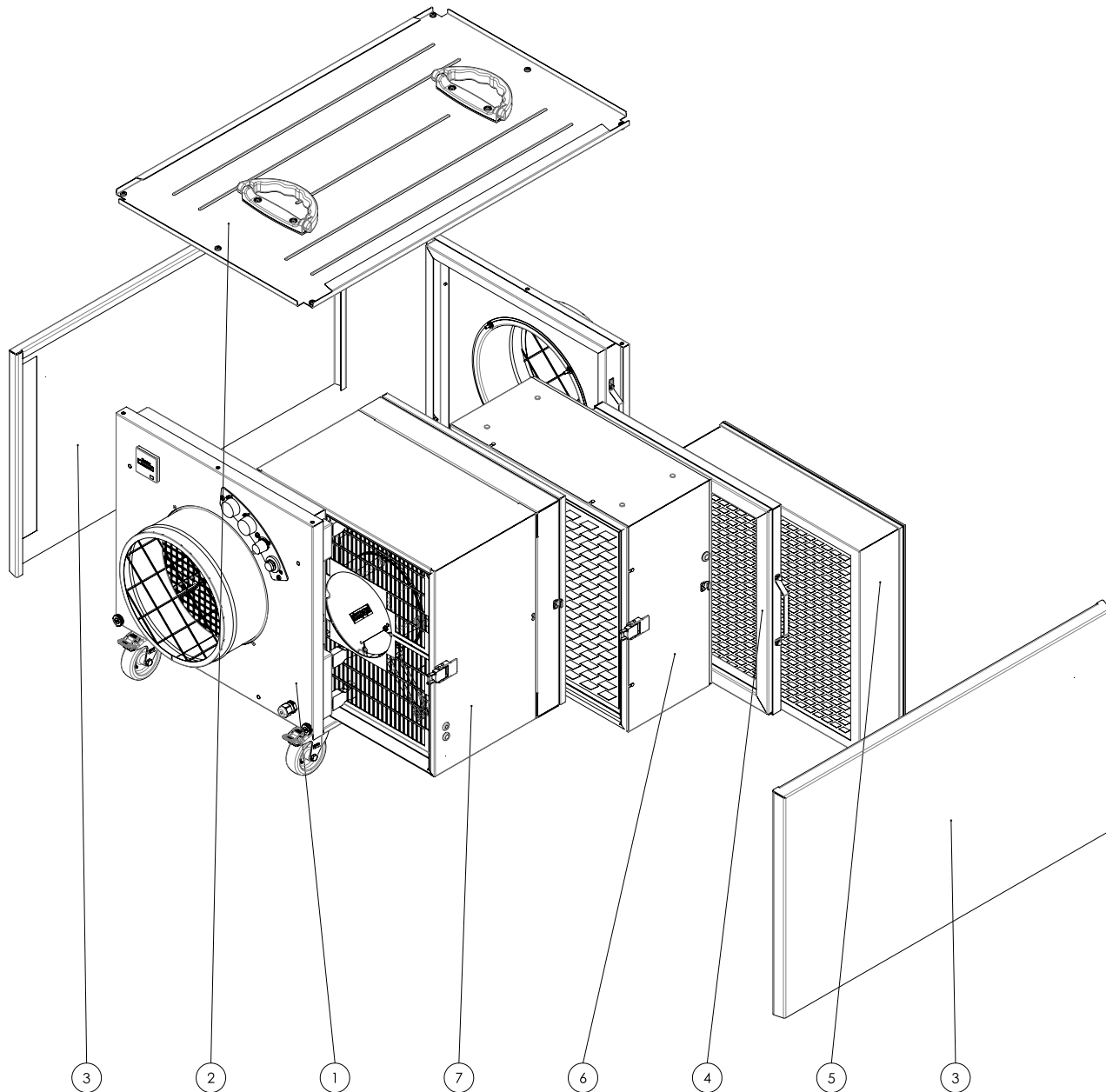
* Druckseitig angeschlossen, Standardlänge 7,6 m, verlegt mit einem 90°-Bogen. **Bei gestreckter, bogenfreier Verlegung des Luftschlauches sind bis zu 25 % höhere Luftmengen möglich!**

Gesamtansicht



Info

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Anleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



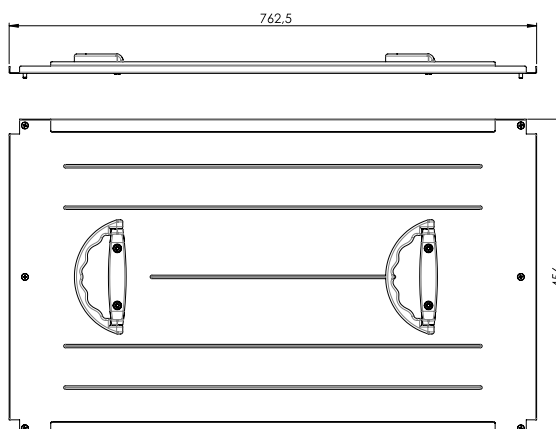
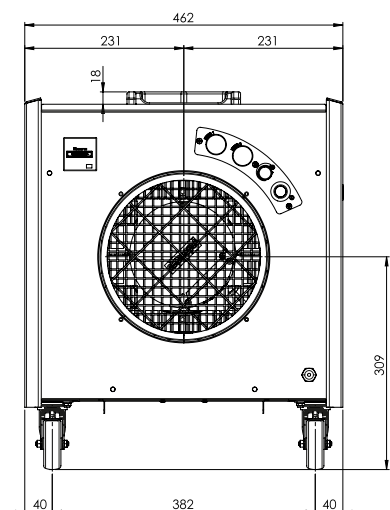
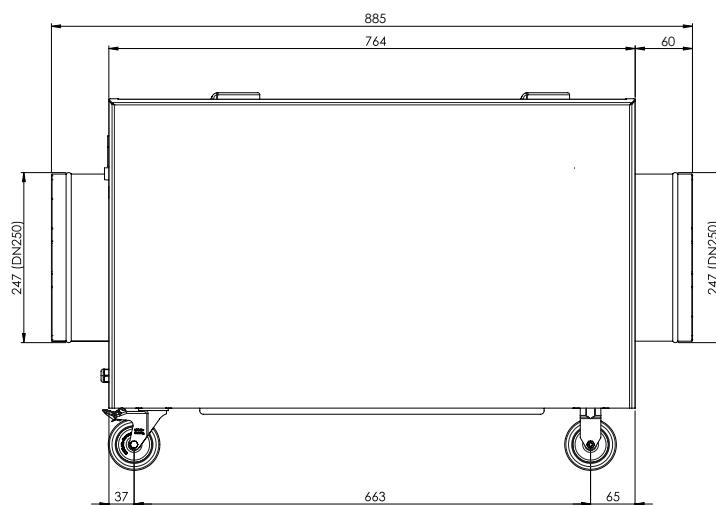
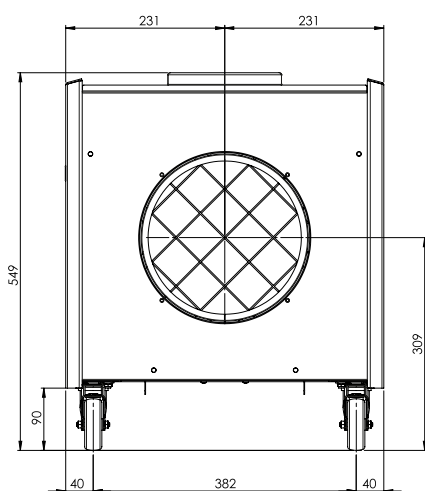
Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer	Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Grundgehäuse	ZAT0004855	5	Papierfilter	ZAT0003486
2	Deckel	ZAT0004859	6	HEPA	ZAT0003493
3	Paneele	P10008268	7	Gehäuse Ventilator	B1555
4	Spannelement	ZAT0003483			

Abmessungen



Info

Die Abmessungen sind in der Einheit Millimeter angegeben.

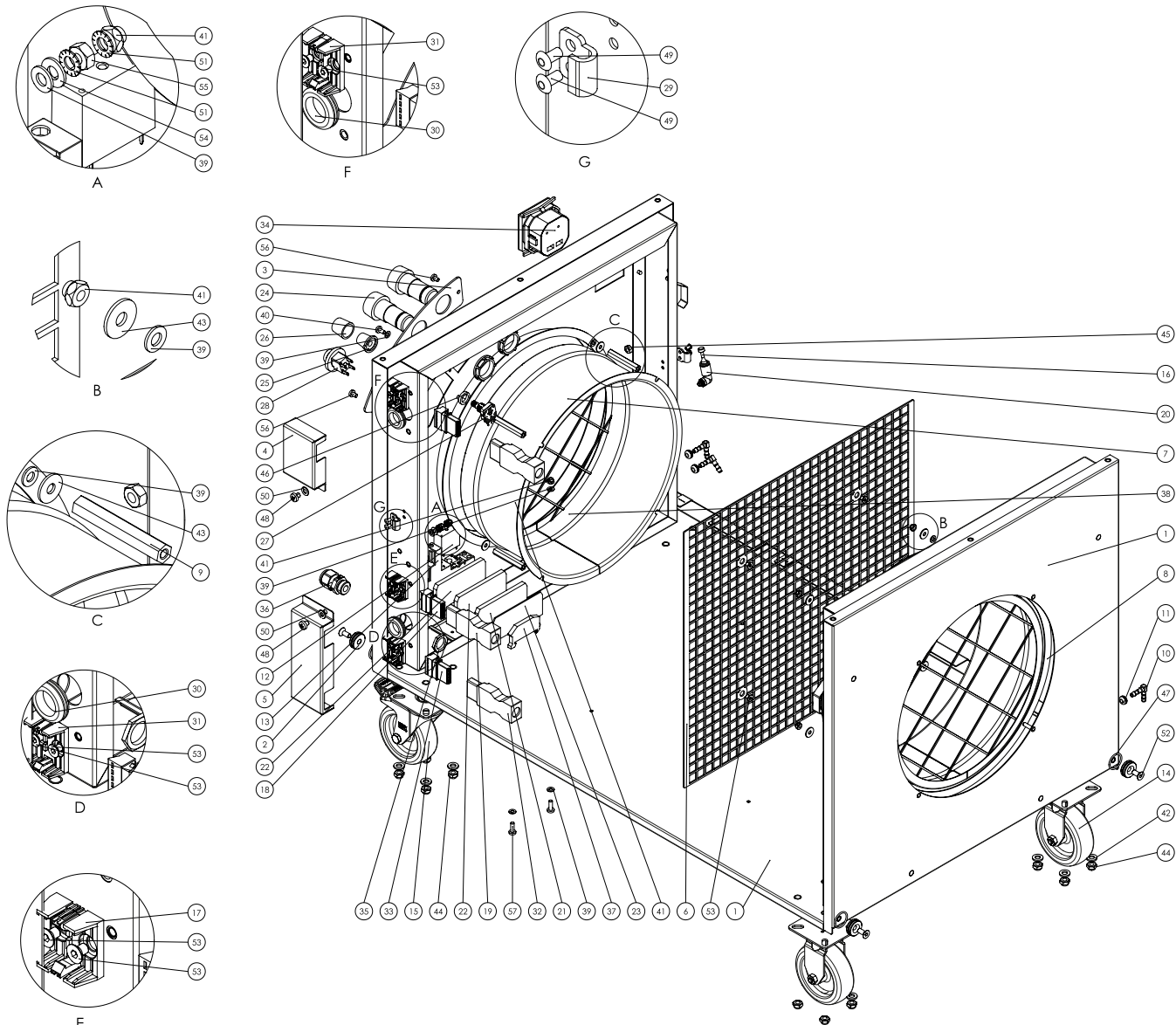


Grundgehäuse



Info

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Anleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



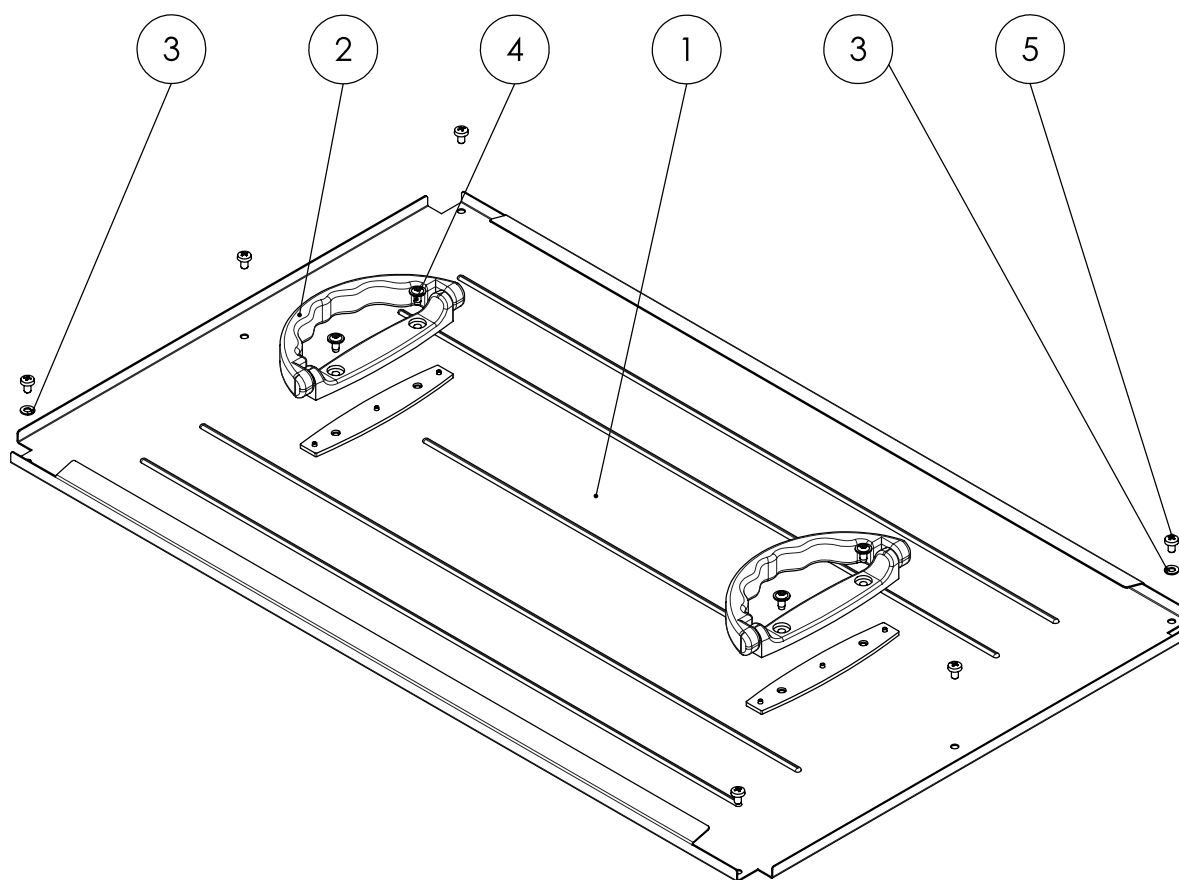
Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer	Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Grundgehäuse SBG	P10008269	30	Verschlussstopfen	P10000651
2	Führungsbuchse	P10001409	31	Montageplatte	P10000646
3	Bedienelement	P10008202	32	Stecker	P10000644
4	Montage Halter	P10002156	33	Buchse	P10000645
5	Montage Halter	P10002155	34	Betriebsstundenzähler	P10001137
6	Berührschutz	P10002218	35	Mutter	P10003618
7	Bundkragen	P10000654	36	Kabelverschraubung	P10007561
8	Dichtband	P10000357	37	Endstütze	P10001031
9	Distanzhülse	P10001596	38	Diff.-Druckschalter	P10001733
10	Winkelstück	P10000562	39	Scheibe	P10001310
11	Durchführungstülle	P10001418	40	Schraube	P10000322
12	Relais	P10000042	41	Mutter	P10000013
13	Montageclip	P10000043	42	Scheibe	P10000019
14	Bockrolle	P10001531	43	Scheibe	P10000449
15	Lenkrolle	P10001530	44	Mutter	P10000500
16	Verschlussstopfen	P10001646	45	Mutter	P10000006
17	Montageplatte	P10000649	46	Scheibe	P10000364
18	Buchse	P10000648	47	O-Ring	P10001421
19	Stecker	P10000647	48	Schraube	P10001179
20	Winkelverschraubung	P10001306	49	Niete	P10001108
21	Durchgangsklemme	P10001026	50	Scheibe	P10001134
22	Durchgangsklemme	P10001028	51	Scheibe	P10001112
23	Abschlussplatte	P10001029	52	Schraube	P10000336
24	Signalleuchte	P10002353	53	Schraube	P10003856
25	Drehknopf	P10001250	54	Scheibe	P10000038
26	Kappe	P10001249	55	Mutter	P10000208
27	Potentiometer	P10001751	56	Schraube	P10001010
28	Schalter	P10001376	57	Schraube	P10000443
29	Schließhaken	P10000616			

Deckel



Info

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Anleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



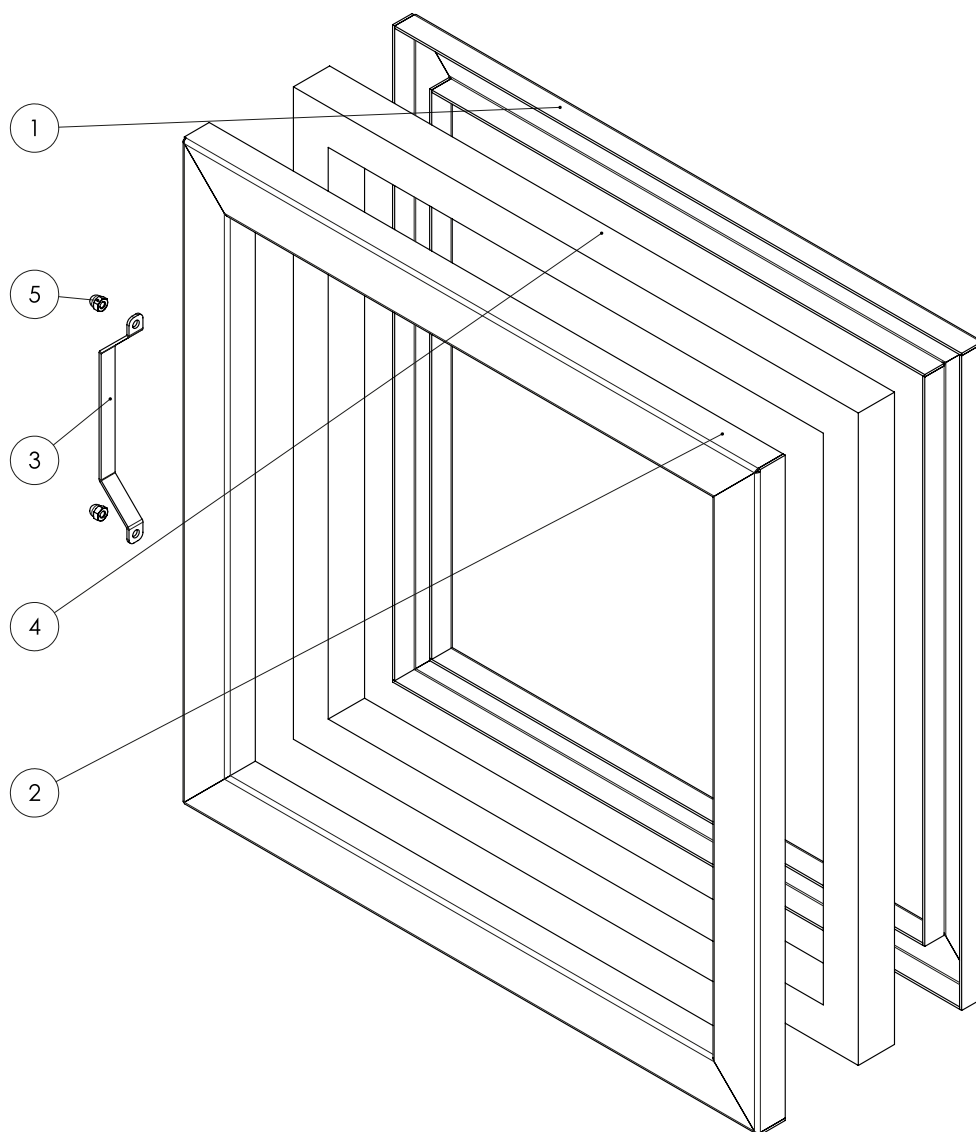
Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer	Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Deckel SBG	P10008270	4	Schraube	P10000568
2	Griff	P10001246	5	Schraube	P10001265
3	Scheibe	P10001134			

Spannelement



Info

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Anleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



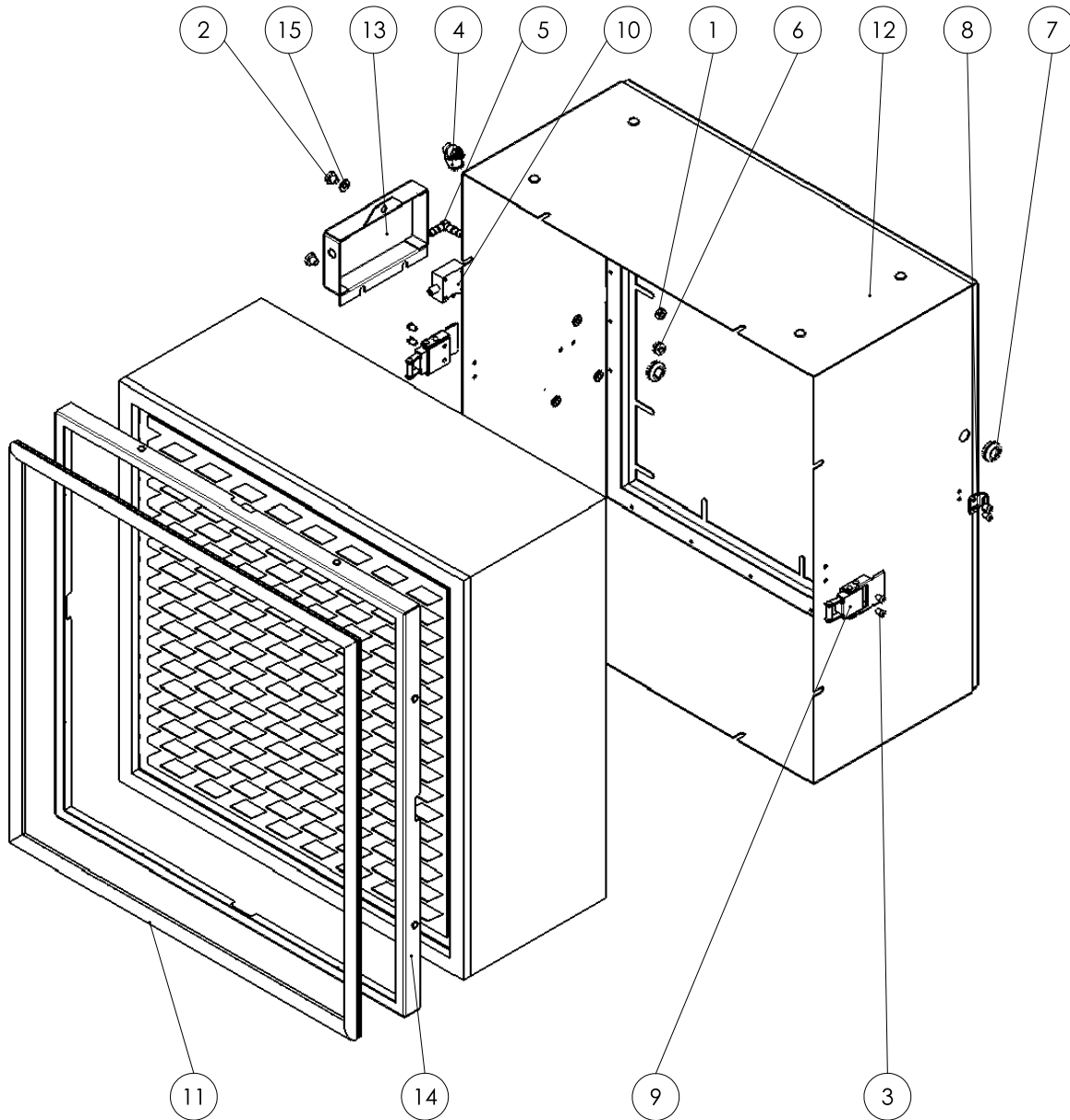
Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer	Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Spannrahmen	P10002210	4	Dichtung	P10001422
2	Spannrahmen SBG	P10002217	5	Mutter	P1000768
3	Griff	P10002158			

HEPA-Filter



Info

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Anleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.

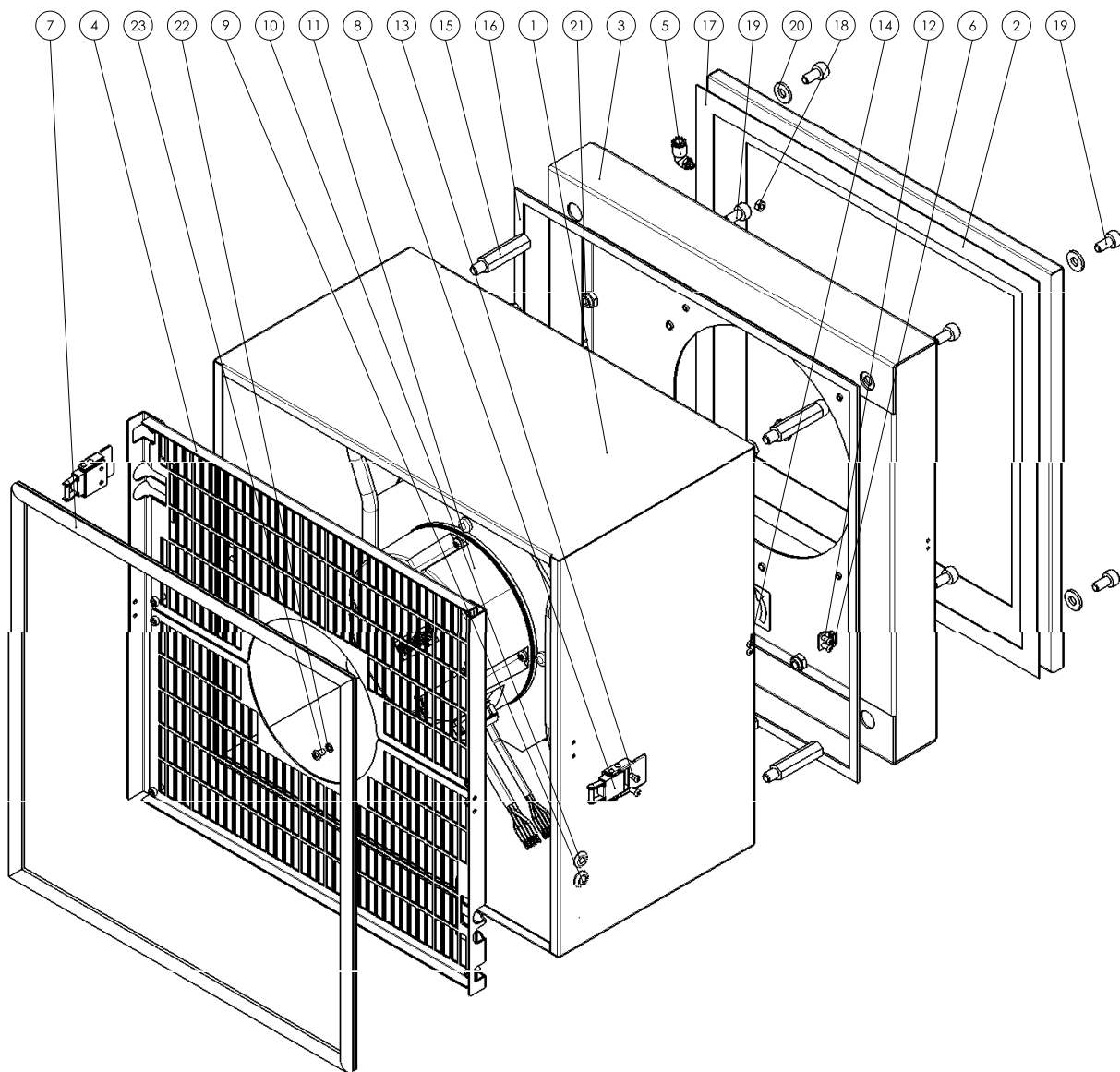


Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer	Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Mutter	P10000006	9	Federspannelement	P10000615
2	Schraube	P10001179	10	Diff.-Druckschalter	P10001733
3	Niete	P10001108	11	Dichtung	P10001855
4	Winkelverschraubung	P10001306	12	Rahmen HEPA SBG	P10002212
5	Winkelstück	P10000562	13	Versorgungsbox	P10002149
6	Durchführungstülle	P10001418	14	Rahmen HEPA	P10002214
7	Durchführungstülle	P10002306	15	Scheibe	P10001134
8	Schließhaken	P10000616			

Gehäuse Ventilator

Info

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Anleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



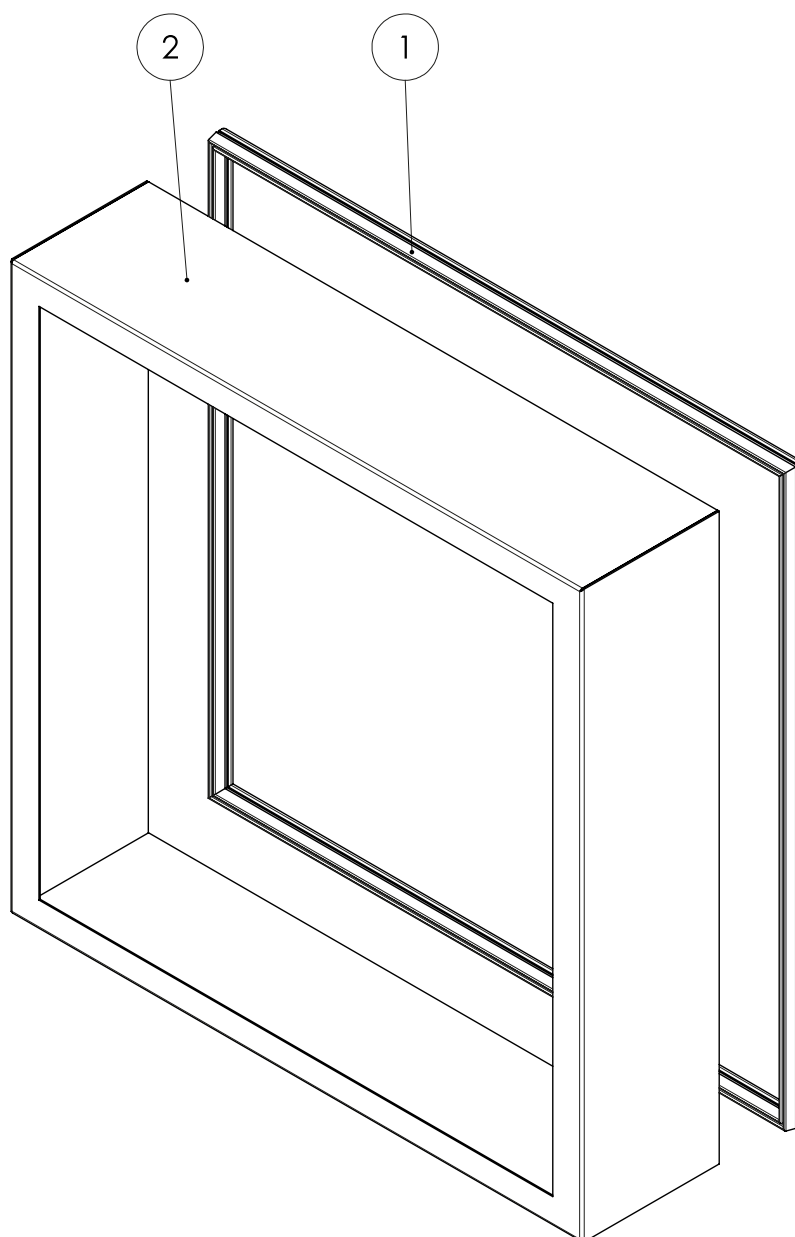
Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer	Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Rahmen Ventilator SBG	P10002211	13	Blindniete	P10007233
2	Eingang Ventilator	P10002216	14	Niete	P10001108
3	Distanzrahmen	P10008258	15	Distanzhülse	P10008216
4	Eingreifschutz	B1554	16	Dichtband	P10000357
5	Winkelverschraubung	P10001306	17	Dichtband	P10007745
6	Schließhaken	P10000616	18	Mutter	P10000006
7	Dichtung	P10001855	19	Schraube	P10000424
8	Federspannelement	P10000615	20	Scheibe	P10004279
9	Durchführung	P 1000 1679	21	Mutter	P10000099
10	Durchführung	P10001417	22	Scheibe	P10001112
11	Ventilator	P10002324	23	Schraube	P1000032
12	Blindniete	P10001966			

Papierfilter



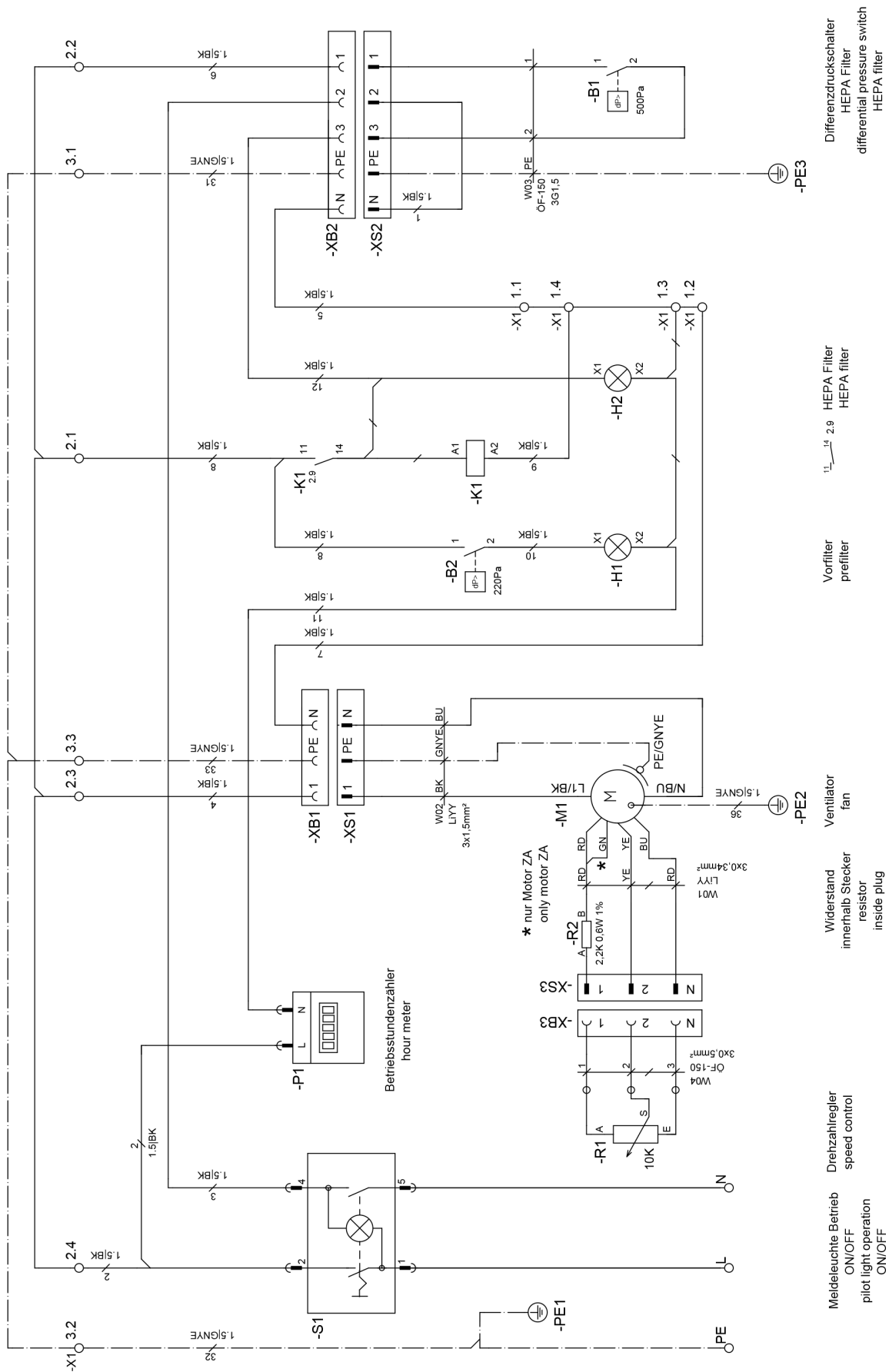
Info

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Anleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer	Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Dichtung	P10000290	2	Vorfilterrahmen	P10002213

Schaltplan



EU-Konformitätserklärung (Original)

Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie
Maschinen 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 Abschnitt A

Wir, die Trotec GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das nachfolgend bezeichnete Produkt entwickelt,
konstruiert und gefertigt wurde in Übereinstimmung mit allen
einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinie Maschinen
i.d.F. 2006/42/EG.

Produktmodell / Produkt: TAC 3500

Produkttyp: Luftreiniger

Baujahr ab: 2024

**Das Produkt entspricht außerdem allen einschlägigen
Bestimmungen der folgenden Richtlinien/Verordnungen:**

- 2011/65/EU
- 2014/30/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

- EN ISO 12100:2010
- EN ISO 13849-1:2015
- EN ISO 13857:2019
- EN ISO 14118:2018
- EN 55011:2016
- EN 55011:2016/A1:2017
- EN 55011:2016/A11:2020
- EN 60204-1:2018
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-1:2012/AC:2014
- EN 60335-1:2012/A11:2014
- EN 60335-1:2012/A13:2017
- EN 60335-1:2012/A15:2021
- EN 60335-2-65:2003
- EN 60335-2-65:2003/A11:2012

**Angewandte nationale Normen und technische
Spezifikationen:**

- EN 55011:2016/A2:2012
- EN 60335-1:2012/A16:2023
- EN 60335-2-65:2003/A1:2008
- EN 60335-2-65:2003/A12:2022
- EN 60335-2-65:2003/A2:2022
- EN 60335-2-65:2003/C1:2004
- EN 62233:2008

**Hersteller und Name des Bevollmächtigten der technischen
Unterlagen:**

Trotec GmbH

Grebbeener Straße 7, D-52525 Heinsberg

Telefon: +49 2452 962-400

E-Mail: info@trotec.de

Ort und Datum der Ausstellung:

Heinsberg, den 17.11.2024



Joachim Ludwig, Geschäftsführer

Trotec GmbH

Grebbeener Str. 7
52525 Heinsberg
Germany

☎ +49 2452 962-0

☎ +49 2452 962-200

online@trotec.com

www.trotec.com